



## SUCCESS STORY

# Weltweite Transportbündelung

Mubea steigert Servicequalität mit AX4

Mit dem Anspruch einer permanenten Optimierung der logistischen Prozesse hat sich der Automobilzulieferer Mubea (Muhr und Bender KG) damit auseinandergesetzt, wie zukünftig Abläufe gestaltet sein müssen, um Flexibilität, Lieferqualität und optimale Frachtkosten miteinander zu kombinieren. Im Rahmen des Projektes „Transportdesk“ wurden Lösungen erarbeitet, um eine durchgängige Abwicklung zu gewährleisten, unternehmensübergreifende Potenziale entlang der Supply Chain zu heben und somit mit einer professionellen Organisation die zunehmende Komplexität von weltweiten Lieferketten zu managen.

### Die Anforderung

Aus Sicht von Mubea waren im Projekt „Transportdesk“ die zukünftigen Optimierungsansätze jenseits der reinen Preisverhandlung zu suchen. Ein wesentlicher Hebel lag in der Steigerung der Produktivität durch einen, im Rahmen der Transportvergabe adäquaten und somit durchgängigen, Informationsfluss.

*»Durch die Nutzung der modernen IT-Lösungen von AX4 ist es uns gelungen, Flexibilität, Servicequalität und Zuverlässigkeit im Transportmanagement deutlich zu steigern.«*

**Arno Runte**  
Leiter Unternehmenslogistik,  
Muhr und Bender KG

**SIEMENS**



### Die Lösung

Aus unterschiedlichen Lösungsansätzen entwickelte Mubea den „Transportdesk“. Hier wird die Logistikplattform AX4 zum Management von transportrelevanten Informationen genutzt. Die cloud-basierte Lösung ermöglicht die web-gestützte Erfassung von Sendungen und schafft standortübergreifend die Voraussetzung für einen einheitlichen und weltweiten Standardprozess in Collaboration mit den beteiligten Partnern. Reduzierung der Komplexität geht einher mit der Erhöhung der Agilität in Bezug auf sich ändernde Rahmenbedingungen.

Die Anforderung von Transporten erfolgt für alle Mubea Standorte über eine einheitliche Erfassungsmaske, die Bestandteil von AX4 ist. Über die Logistikplattform laufen alle relevanten Informationen für die operative Transportabwicklung einschließlich der Parameter für die finale Abrechnung der erbrachten Leistung. Der „Transportdesk“ prüft die Aufträge, fasst sie gegebenenfalls zusammen und übermittelt sie – inklusive der zu zahlenden Frachtrate – an den Spediteur. Auf Basis der nachgewiesenen Leistungserbringung erzeugt der „Transportdesk“ die Gutschrift an die Dienstleister.

Mubea erhält im Gegenzug eine vorkontierte Sammelrechnung und wird somit in der Folge in den administrativen Prozessen erheblich entlastet.

Ergänzend speichert AX4 alle Sendungsdaten in einem Datenpool und bildet somit eine valide Datengrundlage für die Aufbereitung und Überwachung geeigneter Zielgrößen und gewährleistet in der Folge eine wesentliche Voraussetzung für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

### Der Erfolg

Mubea ist es durch ein modernes Informationsmanagement gelungen, Flexibilität, Servicequalität und Zuverlässigkeit im Transportmanagement deutlich zu steigern. Die Einführung von AX4 in den europäischen Werken hat das Unternehmen bereits erfolgreich abgeschlossen und plant eine weitere Adaption und Ausweitung der Anwendung auf die Regionen Asien und Amerika.

*»Nur wer seinen Informationsfluss beherrscht, beherrscht auch die Komplexität seiner Prozesse.«*

#### Arno Runte

Leiter Unternehmenslogistik,  
Muhr und Bender KG

#### Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH  
Nachtweideweg 1-7  
67227 Frankenthal  
Germany

E-Mail: [info.digital@siemens-logistics.com](mailto:info.digital@siemens-logistics.com)

Web: [www.siemens-digital-logistics.com](http://www.siemens-digital-logistics.com)

© Siemens Digital Logistics GmbH 2021  
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386

**SIEMENS**